

Verbandstage 2010



Dr. Franz Steinle, DSV Vizepräsident, spricht das Grußwort

Die Verbandstage 2010 sollten eigentlich recht ruhig und harmonisch verlaufen. Den Eindruck konnte man zumindest der am Vormittag stattfindenden Vorstandssitzung entnehmen. Sicher war die Diskussion um die Neustrukturierung der Bezirke, die auf der letzten Vorstandssitzung mehrheitlich beschlossen wurde, immer noch ein Thema, dennoch war es eine konstruktive Veranstaltung. Für die nötige Klarheit sorgte die Anwesenheit unseres Rechtsreferenten Herrn Rechtsanwalt Uwe Heinz. Am Samstag, dem 25. September um 14.00 Uhr begrüßte Matthias Birkenholz die Vertreter der 55 anwesenden Vereine. Einige Grußworte wurden gesprochen. Neben

dem Vizepräsident des DSV, Dr. Franz Steinle, hat es sich der Bürgermeister der Stadt Iserlohn, Herr Dr. Peter Paul Ahrens, nicht nehmen lassen, einige Worte über die Stadt Iserlohn zu verlieren. Auch der Präsident des SKS Iserlohn, Knut Fischer, begrüßte die Gäste.

Die ersten Tagesordnungspunkte beinhalteten die Ehrungen. Die Silberne Ehrennadel des Verbandes für besonders verdiente Vereinsmitglieder ging an Udo Bungert, Ski-Klub Mühlheim, Horst Schröder und Karin Suda, beide Ski-Club Herne. Für ihre Tätigkeit im wsv-Lehrteam wurden mit der Silbernen Ehrennadel Dr. Peter Brucker, Martin Müßener und Yvonne Reichelt geehrt. Hermann-Josef Junemann erhielt für seine jahrelange Tätigkeit als Referent Freizeitsport ebenfalls die Silberne Ehrennadel.

Mit der Goldenen Ehrennadel des wsv wurden in diesem Jahr Rüdiger Groll und Rolf Seuster vom Ski-Club Rahmede ausgezeichnet.

Eine ganz besondere Ehrung wurde dem bisherigen Schatzmeister Hans-Otto Dick zuteil. Nachdem er bereits zu Beginn des Jahres mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes NRW ausgezeichnet wurde, erhielt er nun auch die Goldene Ehrennadel des Deutschen Skiverbandes. Die Urkunde und Nadel wurde ihm persönlich angesteckt von dem Vizepräsidenten des DSV, Herrn Dr. Franz Steinle. Für Hans-Otto Dick war dies eine ganz besondere Überraschung.

Im weiteren Verlauf der Ehrungen wurden



Hans-Otto Dick (Mitte) erhielt die goldene Ehrennadel des DSV

nun Vereine geehrt, die seit 50 Jahren Mitglied im Deutschen Skiverbandes sind. Hier konnten sich die Vertreter der Vereine SC Ahlen, SK Brühl, SC Haltern, SC Olsberg, SC Paderborn, SV Bergwacht Rohren und die Ski + OL-Gem. Kamen ihre Goldene Jubiläumsplakette des DSV abholen. Eine 75-jährige Verbandszugehörigkeit wurde mit der Bronzenen Skispitze des DSV belohnt. Hier wurden die Skiabteilung des Düsseldorfer Turnvereins, der Wasser- und Wintersportclub Lippstadt und der Ski-Club Werl auf die Bühne gebeten. Die Goldene Skispitze für 100 Jahre Mitgliedschaft im DSV ging an die Vereine: SC Altastenberg, VFL Bad Berleburg, SC Bonn, SKS Iserlohn, SK Münster und den SC Schmalenberg. Im Anschluss erfolgte die Sportlerehrung.

Zwei Kurzreferate informierten die Teilnehmer zum Thema „VIBSS -Dienstleistungsnetzwerk des LSB“ und zum Thema „Gegen sexuelle Gewalt an Frauen, Mädchen und Jungen im Sport“.

Es folgten die Berichte des Präsidenten und des Jugendwartes Dirk van Klev. Es war eine grobe Zusammenfassung der Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre, ergänzt um die wesentlichen Aufgaben, die in naher Zukunft auf das Präsidium zukommen.

Im Folgenden wurden Jahresabschlüsse für die unterschiedlichen Bereiche des Verbandes durch den Schatzmeister vorgestellt und diskutiert. Viele Fragen von immer den gleichen Personen wurden gestellt und es galt, diese zur Zufriedenheit zu beantworten. Zwischenzeitlich stellte man sich unweigerlich die Frage, warum und zu welchem Zweck die Fragesteller so akribisch nachhaken. Zu be-



der Vorstand von links: Stefanie Ebelhäuser (Breitensport), Olaf Magnusson (Touristik), Matthias Birkenholz (Präsident), Rolf Schöttler (Leistungssport), Hans-Otto Dick (Schatzmeister)

wundern war nur der Schatzmeister, der hier die Ruhe behielt und jede Frage parierte. Die Rechnungsprüfer jedenfalls bestätigten eine ordnungsgemäße und präzise Arbeitsweise ohne jegliche Beanstandungen.

Die Satzungsänderungen wurden sodann recht schnell durchgewunken. Diese standen in erster Linie in Zusammenhang mit der Anti Doping Verordnung, der man sich verschrieben hat. Im Anschluss daran erläuterte der Präsident die Vorstandsentscheidung, die Arbeit im Verband auf Bezirksebene neu zu ordnen. Das derzeitige System basiert aus den Nachkriegszeiten. Hier gilt es, dies auf Grund der veränderten Rahmenbedingungen auf ein zeitgemäßes Niveau zu bringen. Im Vorfeld hat man sich sehr intensiv mit dem Thema auseinander gesetzt. Eine umfangreiche Vereinsbefragung mit einem Vorschlag aus dem Präsidium wurde gestellt und entsprechend ausgewertet. Hiernach begrüßten 60 % aller Vereine diesen Vorschlag. Auf Vorstandsebene wurde dieses Thema bereits seit langem diskutiert. Nun konnte man sich bei der vorletzten Vorstandssitzung zu einem mehrheitlichen Ergebnis durchringen. Hier wurde entschieden, die bestehenden 8 Bezirke auf 4 zu reduzieren. Dies wurde im Verlauf des Sommers auch den Vereinen mitgeteilt. Reaktionen aus den Vereinen blieben aus.

Nach der Präsentation von Matthias Birkenholz entwickelte sich eine heiße Diskussion. Gerade aus dem Bezirk Rothaar kamen Einwände, da sie nicht mit dem Hochsauerlandkreis fusionieren wollen. Eine klare Begründung, warum eine Zusammenarbeit nicht gewünscht ist, war allerdings nicht plausibel zu erkennen. Vielmehr kommt der Eindruck auf, dass hier Positionen besetzt werden, die man ohne weiteres so nicht aufgeben will.

Im Anschluss daran wurde noch der Antrag des SKS Iserlohn zur Abstimmung gestellt, die Bezirke doch gänzlich aufzulösen, da Knut Fischer als Präsident des Vereins der Meinung ist, man könne gänzlich auf Bezirke verzichten. Die Abstimmung konnte nur Orientierungscharakter haben, da dieser Antrag nicht satzungsgemäß gestellt wurde. Im Abstimmungsergebnis ist klar zu erkennen, dass die Vereine davon überzeugt sind, dass die Existenz der Bezirke durchaus als sinnvoll betrachtet wird.

Im Anschluss an diese sehr ausschweifende Diskussion erfolgten die Wahlen. Vorab wurde aber Hans-Otto Dick noch verabschiedet mit einer Urkunde und einem Präsent, da er

sich nach 12 Jahren Tätigkeit als Schatzmeister in den wohlverdienten Ruhestand begibt. Ebenfalls offiziell verabschiedet wurde Bernd Gerhard als Sportwart alpin. Sein Nachfolger Ernst Knipschild wurde für zwei Jahre gewählt.

Als neuer Schatzmeister für die nächsten vier Jahre wurde Helmut Wahle gewählt. Helmut Wahle ist seit Jahren dem wsv eng verbunden. Er hat bislang mehr als 150 Fahrten des wsv als Fahrtenleiter begleitet. Das Präsidium freut sich auf eine gute Zusammenarbeit (Bild 2595 folgt)

Der Präsident Matthias Birkenholz beglückwünscht Helmut Wahle zur einstimmigen



neuer Schatzmeister Helmut Wahle (links)

Wahl. Der Verbandstag endete um 20.15 Uhr

TEXT MATTHIAS BIRKENHOLZ

Verstärkung für den wsv Beirat

In Iserlohn bestätigte der Verbandstag einstimmig, den vom Präsidium vorgeschlagenen Professor Dr. Michael Fallgatter als neues Beiratsmitglied.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem jetzt zahlenmäßig kompletten Beirat“, so Matthias Birkenholz (Präsident). Bislang war der Beirat besetzt mit vier Personen, Herrn Dr. Alfred Endlicher (Ski Club Bayer Leverkusen),

Herrn Dr. Martin Fornefeld (Mikus Consulting, Düsseldorf), Herrn Frank Wolf, Mettmann und Herrn Werner Beitz (GF, Group M, Düsseldorf). Die Aufgaben des Beirates sind es, dem Präsidium beratend zur Seite zu stehen. Das Gremium tagt zweimal jährlich und befasst sich mit allen relevanten Themen, die für eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Ausrichtung eines solchen Verbandes notwendig ist.

STECKBRIEF: UNIV.-PROF. DR. MICHAEL J. FALLGATTER

Beruflicher Werdegang

- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Frankfurt (1986 – 1991)
- wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Jena (1992 – 1996)
- wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bielefeld (1996 – 2002)
- Visiting Scholar am Babson College, Boston/Mass. (1999)
- Hochschuldozent an der Universität Bielefeld (2002–2003)
- Vertreter der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Management kleiner und mittlerer Unternehmen der Universität Siegen (2003)
- Ernennung zum Universitätsprofessor für Personalmanagement und Organisation an der Bergischen Universität Wuppertal (2004)
- Mitglied der Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer (seit 2004)
- Dekan (seit 2008)

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Entwicklung junger Unternehmen und Unternehmenswachstum
- Corporate Governance
- Vergütungssysteme, Leistungsbeurteilung, Personalmanagement
- Vertrauen in Organisation und Koevolution von Unternehmen und Branchen



Sportlerehrungen anlässlich der Verbandstage in Iserlohn

Maren Hammerschmidt „Sportlerin des Jahres“

Der Verbandstag in der festlich geschmückten Parkhalle in Iserlohn gab den würdigen Rahmen für die Ehrung der erfolgreichen wsv-Sportlerinnen und Sportler ab.



v. l. Matthias Birkenholz, Maren Hammerschmidt, Gerhard Möller

Maren Hammerschmidt vom SK Winterberg wurde dabei die höchste Auszeichnung zuteil: Die Biathletin wurde zur „Sportlerin des Jahres“ im westdeutschen skiverband gekürt. Ihre herausragenden Erfolge waren im vergangenen Winter der Juniorenweltmeistertitel im Einzel/Sprint und die Bronzemedaille mit der Staffel.

Darüber hinaus wurde zum ersten Mal in der Geschichte des wsv auch eine „Breitensportlerin des Jahres“ ausgezeichnet.

Für den Weltmeistertitel im Grasski Riesenslalom sowie dem Gesamtweltcupstieg erhielt Anna Lena Büdenbender aus den Händen von Vizepräsidentin Stefanie Ebelhäuser den Silbernen Ski überreicht.



v.l. Stefanie Ebelhäuser, Anna Lena Büdenbender, Heiko Eckermann

Als beste Sportlerinnen und Sportler der Saison wurden in den einzelnen Sportbereichen folgende Skisportler mit dem „Silbernen Ski“ von Vizepräsident Rolf Schöttler geehrt:

Sport Alpin

Pia Schmitt – SK Bayer Uerdingen

Andreas Sander – SG Ennepetal

Sport Biathlon

Maren Hammerschmidt – SK Winterberg

Christoph Knie – VFL Bad Berleburg

Sport Nordisch

Langlauf

Luisa Niglis – SK Winterberg

Benjamin Selter – TV Attendorn

Skisprung

Lena Selbach – SK Winterberg

David Winkler – SK Winterberg

Nord. Kombination

Steffen Tepel – SK Winterberg

Weitere Ehrungen aus dem Breitensport gab es für folgende Sportlerinnen und Sportler:

Ski-Inline Alpin

Meike Werthschulte – SC Silbach

Rollski Nordisch

Harald Treude – SV Lützel

Der HDI rief zum Partnertreffen

Dass der wsv mit dem HDI schon seit einigen Jahren eine fruchtbare Zusammenarbeit pflegt, ist keine große Neuigkeit. Dass der HDI allerdings erstmals sein Partnertreffen unter das Motto „Schneesport“ setzte, gab dem Präsidium rund um Präsident Matthias Birkenholz die gute Möglichkeit, Unterstützung und Mithilfe anzubieten. So wurde am 10. September vom HDI auf den „Neusser Gletscher“ geladen. Bevor jedoch die ersten Schwünge gefahren werden konnten, erfuhren die anwesenden Vertreter unterschiedlichster Fachverbände (Westfälischer Tennis Verband, DLRG, Wanderverband, Tischtennis Verband, Skatverband etc.) von Frau Dr. Wicker von der Sporthochschule Köln, wie es nach einem aktuellen Untersuchungsbericht um die Sportvereine in Deutschland bestellt ist. Anschließend ging es dann in zwei Gruppen zum „Fun Wettbewerb“ und später zur „Kurzausbildung“ in den Schnee. Die Begeis-

terung stand allen ins Gesicht geschrieben, insbesondere den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die schon nach einer Stunde - ohne jemals auf Skiern gestanden zu haben - ihre ersten sturzfreien Schwünge fuhren. Einen



VERSICHERUNGEN

schönen Abschluss bildeten die Gespräche beim gemeinsamen Abendessen. Wir sagen: Danke HDI.

FIS Skilanglauf Weltcup vom 3. bis 5.12.2010 – in Düsseldorf

Bereits zum neunten Mal trifft sich die Skilanglaufelite am ersten Dezemberwochenende am Düsseldorfer Rheinufer. Die Zuschauer erwartet Spitzensport, Live-Musik und ein großes Event-Programm. Neben Altbewährtem gibt es einige Neuigkeiten - für Besucher und Sportler.

Direkt nach den ersten Weltcuprennen in Schweden und Finnland machen die besten Skilangläufer Station in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt. Vor acht Jahren wurde die verrückte Idee – eine Skiveranstaltung mitten in einer Großstadt abzuhalten - umgesetzt und hat sich inzwischen zu einem etablierten Sportereignis entwickelt. Düsseldorf ist ein fester Termin im Weltcup-Kalender der FIS (Internationaler Skiverband).

Neuer Streckenverlauf und Top Unterhaltung

Das einzigartige Panorama der Langlaufrennen am Düsseldorfer Rheinufer ist seit Jahren das Charakteristikum des Skilanglauf Weltcups in Düsseldorf. Nun wird die Wettkampfstrecke verlängert und die Langläufer drehen eine Schleife über den Burgplatz. Für die Zuschauer heißt das noch mehr Action hautnah. Zur Strecke und zum Streckenverlauf haben wir uns in Zusammenarbeit mit der FIS, der Sportagentur Düsseldorf und allrounder noch einiges einfallen lassen. Auch in diesem Jahr ist der Eintritt für alle Besucher des FIS Skilanglauf Weltcups und des Snow Events in Düsseldorf frei. Neben bewährten Attraktionen wie der ARAG-Rodelrampe und einer Schneewelt für Kinder sorgt 2010 die Band



Texas Lightning für ein musikalisches Highlight und fetzige Unterhaltung. Zum Skilanglauf Weltcup in Düsseldorf kommt die Country-Band unter der Leitung von Olli Dietrich auf die Bühne am Burgplatz.

NiKolauf – Hobbyläufer erobern die Weltcupstrecke

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, als zum ersten Mal Hobbyläufer auf die Weltcupstrecke durften, wird der „NiKolauf“ auch in 2010 wieder stattfinden. Knapp eine Stunde nach den Sprint-Siegen der Schwedin Hanna Falk und des Russen Alexei Petukhov gehörte die Weltcupstrecke ganz alleine den Nikolausen auf Ski, unter ihnen auch viele Läufer des wsv. Im roten Nikolauskostüm skateten die Läufer über die Strecke, dass der

rote Mantel flatterte. Andere spazierten eher gemütlich über den Schnee und feixten mit dem Publikum. Auch Prominente ließen sich den ersten NiKolauf nicht entgehen. Sportkanone Joey Kelly war begeistert: „Ich bin mir nicht zu schade, mich für einen guten Zweck ein bisschen zum Affen zu machen. Das war eine vorbildliche Aktion.“ Insgesamt belief sich die Spendensumme für die Hilfsorganisation BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ auf 4.000 Euro. Auch in diesem Jahr gehört der „NiKolauf“ wieder zum Rahmenprogramm des FIS Skilanglauf Weltcups in Düsseldorf. Der westdeutsche skiverband würde sich freuen, seine Leser in Düsseldorf begrüßen zu können. An unserem Stand entlang der Strecke können Sie sich über das Angebot unseres Verbandes und seiner Vereine informieren.



Texas Lightning mit Olli Dietrich



Ski AG der Grundschule Eidinghausen die zweite.

Seit dem 25. September werden die Kinder der Grundschule Eidinghausen wieder jeden Freitagnachmittag auf das Skifahren vorbereitet.

Nachdem Ski-Instructor Willi Stein (Bielefelder Ski Club), im August 2009 die Initiative ergriff und mit den Eltern der dritten und vierten Klassen seines Heimatortes ein Skiangebot für die Kinder aufgebaut hatte, startete er jetzt die zweite AG. Grundschulleiterin Heike Anger drehte so stark die Werbetrommel, dass die Eidinghausener Eltern nach 28 Kindern in 2009 jetzt schon 43 Kinder in die Vorbereitung geschickt haben. 25 Kinder sind dabei totale Anfänger.

Mit Unterstützung seiner Tochter Anna, auch Skiinstructor und mit Hilfe der Eltern wird ein ausgeklügeltes Trainingsprogramm abgewickelt. Sogar das An-

ziehen von Schuhen und Ski wird in Eidinghausen geübt, denn zur eigentlichen Skiausbildung wird nur drei Tage Zeit bleiben.

Der westdeutsche skiverband und das Skigebiet Postwiese unterstützen das bemerkenswerte Projekt.

Die Gruppe wird vom 21.-23. Januar die Pisten von Neuastenberg bevölkern und dazu beitragen, dass die Kinder den Spaß am Skifahren entdecken.

TEXT UND BILD: WILLI STEIN



Ihre individuelle Kopfbedeckung

Sollten Sie noch keine passende Mütze zu Ihrem Ski-Outfit der kommenden Saison haben, so wie unsere beiden wsv Girls, dann schauen Sie mal unter: **www.my-haum.de**.

Hier können Sie sich Ihre Mütze auf Maß fertigen lassen. **Übrigens, alle wsv-membercard Inhaber erhalten einen Nachlass von 20%.**



Skisafari in der Zentralschweiz • Seelisberg

Seelisberg, eine Halbinsel auf 800 m Höhe über dem Vierwaldstättersee gelegen, mit einmaliger Aussicht auf den See und auf die Berge, im Herzen der Schweiz, nur 30 Minuten von Luzern entfernt. Hier liegt das Hotel Bellevue, der Ausgangspunkt für diese Skisafari, eingebettet in eine traumhafte Umgebung. Genießen Sie die Ruhe und ein herrliches Panorama. Bei dieser Skisafari wurden nur die Winterparadiese mit besten Schnee- und Wetterverhältnissen ausgesucht:

- » Engelberg-Titlis (Gletscher)
- » Andermatt-Gemstock (Gotthard Sportregion)
- » Disentis / Sedrun
- » Melchsee-Frutt
- » der Hausberg Klewenalp-Stockhütte



Moena/Italien • Die „andere“ Skisafari in Italien

Am Anfang des Fassatales befindet sich der Ort Moena. Was liegt näher als von hier aus die berühmten Skigebiete im Herzen der Dolomiten anzusteuern:

- » Wolkenstein und St. Christina mit dem Skigebiet Seceda
- » die Marmolada und die Porta Vescovo
- » das Skigebiet Latemar mit Obereggen
- » vom Pelegrino-Pass die lange Abfahrt nach Falcade
- » das Skigebiet von Pozza mit der Verbindung nach Champac
- » die Tour zum Lagazui mit der Sellaronda – lassen alle Skifahrerherzen höher schlagen!

Gerade im März, wenn der Massentourismus vorbei ist, ist Genuss-Skifahren pur angesagt. Die täglichen Skigebiete sind mit dem eigenen Bus in kürzester Zeit zu erreichen, weil gerade für eine Skisafari in den Dolomiten Moena der zentrale Ort ist.

Die Disco Kusk in Moena wird im abendlichen Programm nicht fehlen und der Après-Ski in Lucias Bar ist fast schon legendär.

Lage » zentral im Ort gelegen, von hier aus lassen sich die Skigebiete mit unserem Bus schnell und bequem erreichen

Ausstattung » komfortabel eingerichtetes Haus mit Aufenthaltsraum und gemütlichen Sitzecken mit Kachelöfen • schöner Barraum, stilvolles Restaurant, Lift und Sonnenterrasse

Hotel Bellevue ★★★ Seelisberg/Zentralschweiz

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
CSB0304	04.03.11 - 12.03.11	Petra Rehmeier +Team	Skisafari	829,-

Reisepreis pro Person, Busreise

Zuschläge Einzelzimmer € 19,- pro Tag

Bus-Abfahrten:

Dortmund-Hbf./Bus-Bhf. 22.30 Uhr

Köln Zoobrücke/ Parkplatz unter der Zoobrücke,
Ecke Riehler Str./An der Flora, neben Zoo/Flora 24.00 Uhr

Rückfahrt: als Tagesfahrt: Ankunft voraussichtlich abends!

wsv-plus » skiläuferische Betreuung

Leistungen » Halbpension • Frühstücksbuffet, abends 3-Gang-Menü • jeden Tag „happy hour“ 2 für 1 und ein heißes „Süpli“ • Glühwein beim Bus • 6-Tages-Skipässe • Busreise im Nichtraucherbus • Bus vor Ort • Reiseleiter vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)

Lage » Hotelanlage im rustikalen Chalet-Stil, rund 800 m über dem Vierwaldstättersee gelegen, eingebettet in eine traumhafte Umgebung

Ausstattung » einladender Empfangsbereich mit dezent integrierten Antiquitäten aus dem ehemaligen Hotel Bellevue der 20er Jahre, Sonnenterrasse, Hotelbar

Zimmer » Alle Zimmer sind im rustikalen Stil gehalten und verfügen über Radio, TV, Bad oder Dusche/WC, Haarföhn. Jedes Zimmer besitzt eine moderne ISDN Telefonanlage mit Direktwahl und Internetanschlussmöglichkeit. Bei der Inneneinrichtung wurde großer Wert auf eine wohnliche Atmosphäre gelegt

Wellness » Sauna und Fitnessbereich

Besonderheiten » Disco in der „Alphütte“, Live-Musik im Hause am Wochenende

Hotel Cavalletto ★★★ Moena/Italien

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
IMC0311	11.03.11 - 19.03.11	Jürgen Nölle + Team	Skisafari	889,-

Reisepreis pro Person, Busreise

Zuschläge: Einzelzimmer € 10,- pro Tag

Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (auf Anfrage) € 20,- pro Tag

Bus-Abfahrten:

Dortmund-Hbf./Bus-Bhf. 21.00 Uhr

Köln Zoobrücke/Parkplatz unter der Zoobrücke,
Ecke Riehler Str./An der Flora, neben Zoo/Flora 22.30 Uhr

Rückfahrt: als Tagesfahrt: Ankunft voraussichtlich abends!

wsv-plus » skiläuferische Betreuung

Leistungen » Halbpension • Frühstücksbuffet, abends 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet • typisch italienische Küche • Begrüßungsdrink • 6-Tages-Skipässe (Dolomiti Superski) • Busreise im Nichtraucherbus • Bus vor Ort • Reiseleiter vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)

Zimmer » alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, SAT-TV und Safe ausgestattet

Wellness » Whirlpool und Sauna, Solarium gegen Gebühr

3-Länder-Skisafari Pfunds: Österreich – Schweiz – Italien

Spaß total in sechs herrlichen Skiregionen.

Ihr Domizil in Pfunds ist das Hotel Post im Dreiländereck Österreich – Schweiz – Italien.

Skispaß mit neuen Dimensionen im Umkreis von nur wenigen Kilometern:

- » Ischgl/Samnaun
- » Nauders/Österreich
- » Serfaus-Fiss-Ladis/Österreich
- » Reschen-Schöneben/Italien:
- » St. Valentin-Haideralm/Italien



Hotel & Gasthof Post ★★★ Pfunds/Österreich

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
APP0225	25.02.11 - 05.03.11	Jürgen Rade + Team	Skisafari	889,-

Reisepreis pro Person, Busreise

Zuschläge Einzelzimmer € 8,- pro Tag
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (auf Anfrage) € 20,- pro Tag

Bus-Abfahrten:
Dortmund-Hbf./Bus-Bhf. 21.30 Uhr
Köln Zoobrücke/Parkplatz unter der Zoobrücke,
Ecke Riehler Str./An der Flora, neben Zoo/Flora 23.00 Uhr

Rückfahrt: als Tagesfahrt: Ankunft voraussichtlich abends!

wsv-plus » skiläuferische Betreuung

Leistungen » Begrüßungsfrühstück am Ankunftstag • Halbpension mit Frühstücksbuffet (im Hotel) • abends 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet (im Gasthof) • Getränke beim Abendessen inklusive! (Bier, Wein und alkoholfreie Getränke) • 6-Tages-Skipässe • Busreise im Nichtraucherbus • Bus vor Ort • Reiseleiter vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)

Lage » zentral im Ort gelegen

Ausstattung » gemütlicher Aufenthaltsraum mit offenem Kamin und verschiedene stilvolle Restaurants, Post-Pub und Westernsaloon

Zimmer » alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon und Sat-TV ausgestattet

Wellness » Felsenhallenbad, Sauna, Sanarium, Dampfbad, Infrarotkabine, Kneipp-Fußbecken und Ruheraum. Solarium, Massagen und Kosmetikbehandlungen gegen Gebühr.

Die Skisafari der kurzen Wege...

MAUTERNDORF/SALZBURGER LAND/KÄRNTEN 1.122 m – 2.360 m
Die Sonne verwandelt die winterweiße Schneedecke in ein hell funkelndes Meer aus Diamanten. Haben Sie sich schon einmal gefragt, was es heißt, einen Anblick nie wieder vergessen zu wollen? Erleben Sie den Winter in Mauterndorf, erleben Sie diese Skisafari und Sie werden es wissen!

Folgende Skigebiete sind in kurzer Zeit mit unserem Bus vor Ort zu erreichen:

- » Großbeck/Speiereck (47 km Pisten)
- » Katschberg- Aineck (70 km Pisten)
- » Fanningberg (30 km Pisten)
- » Obertauern (100 km Pisten)
- » die Skigebiete der Salzburger Sportwelt mit Flachau-Wagrain- Alpendorf (194 km Pisten)

Wellness & Vitalhotel Karla ★★★★★

Mauterndorf/Österreich

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
AMK0211	11.02.11 - 19.02.11	Josef Winkler jun.+Team	Skisafari	899,-

Reisepreis pro Person, Busreise

Zuschläge Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (auf Anfrage) € 10,- pro Tag

Bus-Abfahrten:
Dortmund-Hbf./Bus-Bhf. 22.30 Uhr
Köln Zoobrücke/Parkplatz unter der Zoobrücke,
Ecke Riehler Str./An der Flora, neben Zoo/Flora 24.00 Uhr

Rückfahrt: als Tagesfahrt: Ankunft voraussichtlich abends!

wsv-plus » skiläuferische Betreuung

Leistungen » Halbpension • reichhaltiges Frühstücksbuffet • 3-Gang-Menü am Abend mit Salatbuffet • 6-Tage-Skipass Lungo (inkl. Obertauern) • Busreise im Nichtraucherbus • Bus vor Ort • Reiseleitung vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)

Lage » nur einen „Katzensprung“ vom Ortszentrum entfernt

Ausstattung » Fitnessraum, Kegelbahn (gegen Gebühr), Tag- und Nachtbar

Zimmer » mit Dusche/WC, TV, Radio, Telefon, Internetanschluss und Balkon

Wellness » Vitalbereich mit großzügigem Panorama-Hallenbad, Sauna, Dampfgrotte, Whirlpool und Infrarotkabine; gegen Gebühr auch Solarium, Massageanwendungen und Kosmetiklinik



Kanada Skisafari Banff

Banff: Viel Schnee – schön pulvrig – auf bestens präparierten Pisten, dazu keine Warteschlangen an den Liften und eine imposante Landschaft - das garantiert Ihnen Skigenuss vom Feinsten!

Erleben Sie am Abend das bunte und fröhliche Leben in Downtown Banff mit fast 100 Restaurants und Bars, vielen Unterhaltungsmöglichkeiten und unzähligen Shops.

Von hier aus erobern Sie die weltbekannten Skigebiete Lake Louise, Sunshine Village oder Mount Norquay. Aber auch Kicking Horse und Panorama stehen auf dem Programm.



Banff Park Lodge Kanada/Banff

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
KKS0205	05.02.11 - 13.02.11	Stumböck-Guide	Flugreise	1.998 €
KKS0226	26.02.11 - 06.03.11	Stumböck-Guide	Flugreise	2.038 €

Reisepreis pro Person, Flugreise (Abflug Samstag/Rückankunft Sonntag)

Zuschläge

Einzelzimmer € 298,- (bei Termin 1)
und € 328,- (bei Termin 2) für den Aufenthalt.
Innerdeutscher Zubringerflug € 55,- pro Person (bitte teilen Sie uns schon mit Ihrer Buchung den gewünschten Abflughafen mit)
Leihski & Stöcke: € 138,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:

6 Personen. Eine Absage der Reise durch Club Stumböck Reisen bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist nur bis 30 Tage vor Reisebeginn möglich.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Trinkgelder, zusätzliche Mahlzeiten und fakultative Ausflüge

1. Tag:

Linienflug von Frankfurt nach Calgary. Ihr Guide erwartet Sie bereits am Flughafen und gemeinsam mit ihm fahren Sie nach Banff (ca. 1,5 Std.) in Ihr Hotel, die Banff Park Lodge.

Der ideale Ausgangspunkt für eine erlebnisreiche Skisafari.

Dieses Hotel liegt in ca. zwei Min. Entfernung nach Downtown Banff, ist ein Nichtraucherhotel mit zwei Restaurants, einer Cocktail-Bar, Lounge, Salzwasser-Hallenbad, Jacuzzi, Dampfbad, Shopping-Galerie, Geldautomat, Wäscherei und Skiraum.

Die geräumigen Zimmer sind sehr gut ausgestattet und verfügen über Dusche/WC, TV, Direktwahltelefon mit Dataport, Sitzgelegenheit, Garderobe, Föhn, Bügeleisen und Balkon.

2. – 7. Tag:

Gehen Sie auf Skigebiets-Entdeckungsreise. Die Guides zeigen Ihnen die schönsten Pisten und gestalten ein tolles Skiprogramm. Wir ziehen immer größer werdende Kreise um Banff. Erleben Sie die Skiresorts von Mount Norquay, Sunshine Village, Lake Louise, Panorama oder Kicking Horse – jedes unverwechselbar in seiner Art und typisch kanadisch. Gut präparierte Pisten oder Pulverschnee: Sie können wählen. Die Stumböck-Guides begleiten Sie überall hin und lassen Ihnen trotzdem so viel Freiraum, wie Sie möchten. Vertrauen Sie ihnen ruhig, sie sind Kenner der Region und helfen bei allen Fragen, die sich rund um Ihren Skiurlaub drehen.

8. Tag:

Abschied von Banff und Abschied von Kanada. Ein toller Urlaub liegt hinter Ihnen. Die Fahrt geht zurück nach Calgary und dort startet am Nachmittag Ihr Flieger zurück nach Deutschland.

9. Tag: Ankunft in Frankfurt.

Wichtig » Deutsche Staatsangehörige können mit einem gültigen Reisepass ohne Visum bis zu 6 Monate zu Urlaubs- oder Besucherzwecken einreisen. • Nach kanadischen Vorschriften muss der Pass bis zum Ende der Rückreise in das Heimatland gültig sein. Da einige Fluglinien die Vorlage eines sechs Monate gültigen Reisepasses verlangen, ziehen die kanadischen Immigrationsbehörden eine Gültigkeit des Passes von mindestens 6 Monaten ab der vorgesehenen Abreise aus Kanada vor. • Angehörige anderer Nationen erkundigen sich bitte bei der jeweiligen Botschaft. • (Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige, Quelle: www.auswaertiges-amt.de) • Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Buchung Ihren Vor- und Zunamen (wie im Reisepass angegeben) und Ihr Geburtsdatum mit.



Leistungen » Nonstopflug mit Air Canada von Frankfurt nach Calgary und zurück, Bordverpflegung • 7 Übernachtungen in der Banff Park Lodge • 7x Frühstücksbuffet • 2x Abendessen in der Banff Park Lodge (1x Canadian Buffet, 1x Steak Night) • 6 Skipässe (4x Sunshine Village, Lake Louise oder Mount Norquay, 1x Kicking Horse, 1x Panorama) • alle Transfers im Stumböck-Van, • Stumböck-Ski-Guideservice • ausführliches Info-Material in sportlicher Stumböck-Skischuhtasche • Flughafensteuer, Sicherheitsgebühr, Kerosinzuschläge

Geschäftsbedingungen bei der Kanada-Reise

Achtung: Bei diesen Reisen gelten nicht die Geschäftsbedingungen der wsv-Touristik, sondern die Geschäftsbedingungen unseres Kooperationspartners Club Reisen Stumböck GmbH & Co KG in 83064 Raubling, die Sie von uns mit der Buchungsbestätigung erhalten. • **Diese Reisen werden in Kooperation mit unserem Partner Club Reisen Stumböck durchgeführt und durch den wsv vermittelt!** Wir empfehlen Ihnen dringend, eine eigene Reiserücktrittskosten-Versicherung abzuschließen! • **Zahlung:** Bitte überweisen Sie uns sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung eine Anzahlung in Höhe von € 250,- pro Person. Den Restreisepreis überweisen Sie uns bitte bis spätestens 35 Tage vor Reiseantritt. • **Reiserücktritt:** Sollten Sie vor Reisebeginn von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen, bitten wir Sie dies unbedingt schriftlich zu erklären. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt ist der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung bei uns. • Bei Flugpauschalreisen werden grundsätzlich folgende feste Prozentsätze vom Reisepreis als Stornokosten berechnet: bis 31 Tage vor Reisebeginn 20%, ab 30 bis 21 Tage vor Reisebeginn 40%, ab 20 bis 11 Tage vor Reisebeginn 60%, ab 10 bis 1 Tag vor Reisebeginn 80%, bei Nichtantritt der Reise (No Show) 95%. • **Umbuchungen bzw. Namensänderungen:** vor Ticketausstellung € 70,- pro Person, nach Ticketausstellung € 120,- pro Person.

Saalach-Hinterglemm 1.000 m – 2.096 m

Saalach-Hinterglemm ist ein Skigebiet der Superlative! Sämtliche Schwierigkeitsgrade sind gleichmäßig verteilt. Auf über 200 km Abfahrts-pisten finden sowohl Könnler als auch Genießer ihre Lieblingspiste. Die Abfahrten werden gerne zu einer Tal-Umrandung verbunden, bei der so manche Almhütte zu einer zünftigen Pause einlädt. Ein kleiner Abstecher über den Asitz nach Leogang erschließt einige weitere Nordhänge. Nach dem Ausklang auf einer der Berghütten mit imposantem Panorama schwingen Sie bis zum Ortszentrum Hinterglemm ab. Wer den typischen Après-Ski sucht, wird sowohl in Saalach als auch in Hinterglemm auf seine Kosten kommen.



© Saalach Hinterglemm

Hotel Pinzgauer Hof ★★★ Hinterglemm

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
AHP1219	19.12.10 - 02.01.11	Doris Brock	60plus	1.429,-

Reisepreis pro Person, private Anreise

Zuschläge Einzelzimmer: ohne Zuschlag
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung auf Anfrage € 25,- pro Tag

Skipass ein 13-Tage-Skipass kostet ca. € 334,-

Hotel Wiesenegg ★★★ Hinterglemm

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
AHW0115	15.01.11 - 22.01.11	Horst Robrecht	60plus	689,-

Reisepreis pro Person, private Anreise

Zuschläge Einzelzimmer € 9,- pro Tag
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (auf Anfrage) € 30,- pro Tag

Skipass ein 6-Tage-Skipass kostet ca. € 196,-

wsv-plus » skiläuferische Betreuung

Leistungen » Halbpension • reichhaltiges Frühstücksbuffet • 4-gängiges-Abendmenü • Silvestermenü • Skifahrerjause am Nachmittag • Reiseleiter vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)



Lage » perfekte Lage, mitten im Zentrum und noch dazu direkt an der Bergbahn gelegen

Ausstattung » urig-gemütliches Haus mit weitläufigen Räumlichkeiten und einer lockeren, entspannten Atmosphäre, gemütliches Sportstüberl bzw. Kaminzimmer

Zimmer » mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Kabel-TV-Radio und teilweise mit Balkon, die Einzelzimmer verfügen über Dusche/WC

Wellness » den Gästen des Pinzgauer Hofes steht der gesamte Wellness-Bereich des Hotels „Zur Dorfschmiede“ (in ca. 100 m Entfernung) zur freien Verfügung, rustikales Almbad, finnische Sauna im Pinzgauer Stil, Frischluftgrotte, Kneippbecken, Frischluft-Soleschwimmbecken und Außen-Whirlpool

Parken » Parkplatz direkt am Hotel, Tiefgaragenplatz für 6,- € pro Tag

wsv-plus » skiläuferische Betreuung

Leistungen » Halbpension • reichhaltiges Frühstücksbuffet • 4-Gang-Menü mit 3 Hauptgängen zur Auswahl • 1x Dessertbuffet • 1x Bauern-Buffer • täglich Salatbuffet • 1x Fondueabend • 1x Gala-Abend • Reiseleiter vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)



Lage » ruhige Lage, nur ca. fünf Gehminuten vom Zentrum Hinterglemm entfernt, Skibushaltestelle ca. 50 m vom Haus entfernt

Ausstattung » gemütliche Hotelhalle mit offenem Kamin, urige Zimmstube mit Kachelofen, Tages- und Café-Bar und Sonnenterrasse

Zimmer » alle Zimmer (Nichtraucherzimmer) sind im traditionellen Stil eingerichtet und verfügen über Bad oder Dusche/WC, Telefon, Kabel-TV, Radio und größtenteils mit Balkon

Wellness » Finnische Saunaoase, Dampfsauna, Ruheraum, Kneippbecken, Schwallbrause und Solarium (gegen Gebühr), Fitnessraum, kostenlose Benutzung des öffentlichen Hallenbades Hinterglemm

Parken » Parkplatz direkt am Hotel

Besonderheiten » direkt hinter dem Hotel Wiesenegg befindet sich der erste Lift, der Sie in den Skizirkus Saalach-Hinterglemm starten lässt

Kronplatz/Südtirol 935 m – 2.275 m

Mit gleich zwei wsv-Häusern in verschiedenen Orten bietet der Kronplatz ein attraktives Ziel für einen abwechslungsreichen Urlaub. Von allen Seiten werden die Schneefreunde auf den Kronplatz herauf gebracht, um dann je nach eigenem Können die passende Abfahrt zu wählen. Aufgrund der hervorragenden Beschneiungsanlagen legt der Kronplatz innerhalb weniger Tage einen kompletten, weißen Mantel an. Somit stehen 105 km Pisten bis in den Frühling hinein zur Verfügung. Neben einfachen Hängen für Familienreisen können auch anspruchsvolle und kraftraubende Abfahrten für Profis gewählt werden. Die neue Verbindung mit der „Sella Ronda“ eröffnet darüber hinaus weitere Pistenkilometer und hochalpine Landschaften, die es zu erkunden lohnt.

Hotel Reischach ★★☆☆ Reischach/Kronplatz

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
IRR0129	29.01.11 - 05.02.11	Wolfgang Gruß	Ski für alle	619,-
IRR0205	05.02.11 - 12.02.11	N.N.	Ski für alle	659,-

Reisepreis pro Person, private Anreise

Zuschläge Einzelzimmer € 8,- pro Tag
Doppelzimmer Superior (auf Anfrage) € 8,- pro Tag/Person
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (auf Anfrage) € 25,- pro Tag

Skipass ein 6-Tage-Skipass (Kronplatz) kostet ca. € 216,-
ein 6-Tage-Skipass (Dolomiti) kostet ca. € 233,-



Gasthof Edy ★★ Pflzen/Kronplatz

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
IPE0122	22.01.11 - 29.01.11	Wolfgang Gruß	Ski für alle	399,-
IPE0128	28.01.11 - 05.02.11	Fabian de Cassan	Busreise	559,-

Reisepreis pro Person, private Anreise bei Termin 1

Zuschläge Einzelzimmer € 10,- pro Tag
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (auf Anfrage) € 20,- pro Tag

Skipass: ein 6-Tage-Skipass (Kronplatz) kostet ca. € 190,-
ein 6-Tage-Skipass (Dolomiti) kostet ca. € 205,-

wsv-plus » skiläuferische Betreuung

Leistungen » Halbpension • reichhaltiges Frühstücksbuffet • 4-Gang-Menü mit Auswahl, Salatbuffet • Begrüßungsaperitif • 1x wöchentlich Galadiner • Fackelwanderung mit Glühwein • freier Eintritt in das Erlebnisschwimmbad Cron4 in Reischach (800 m entfernt) • Reiseleiter vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)

wsv-plus » skiläuferische Betreuung mit Videoanalyse und Carvingkurs • Pistenpicknick • Fackelabfahrt (per Ski, sehr leicht) • Fackelwanderung • Eisstockschießen

Leistungen » Halbpension • 1x Romantik-Abend mit Galadiner • Reiseleiter vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)



Lage » am Fuße des Kronplatzes

Ausstattung » stilvoller Speisesaal, der lichtdurchflutete Wintergarten mit bestem Blick auf das Zentrum von Reischach ist der richtige Rahmen für besondere Momente zu jeder Tageszeit, hoteleigener Pub

Zimmer » die Zimmer sind großzügig ausgestattet, alle mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Safe und Balkon

Wellness » attraktiver Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Türkischem Dampfbad, Whirlpool, Infrarot-Kabine und Entspannungsraum. Wohltuende und entspannende Massagen gegen Gebühr

Parken » direkt beim Haus möglich

Besonderheiten » der hoteleigene Shuttle-Bus bringt Sie direkt zur Talstation des Kronplatzes



Lage » am Ortseingang von Pflzen gelegen in schöner, ruhiger Lage und Waldnähe, das Skigebiet Kronplatz liegt in nur ca. 8 km Entfernung

Ausstattung » rustikal eingerichteter Speiseraum Bar. Fitnessraum und Tischtennis

Zimmer » alle Zimmer sind Dusche/WC, TV und Balkon ausgestattet

Wellness » Hallenbad, Sauna und Infrarot-Fit- und Gesundheitskabine. Whirlpool gegen Gebühr

Parken » großer Parkplatz und auch Tiefgaragenplätze sind vorhanden

Bormio 1.883 m – 3.016 m

Bormio - bekannt durch viele Weltcuprennen und nicht zuletzt durch die Olympischen Winterspiele in Turin. Gerade für den Familienspaß auf den Pisten bis auf über 3.000 m sind die Skigebiete von Bormio, St. Caterina und Oga hervorragend geeignet! Anspruchsvolle FIS-Abfahrten für geübten Fahrer, aber auch Genuss-Skiläufer finden genau das richtige Revier. Die Snowboarder nutzen den Funpark Bormio 2000 für Slides und Jumps. Das nahe Livigno lockt zu einem Einkaufsbummel durch die zollfreien Geschäfte.

Nach dem Schneespaß bietet die gemütliche Altstadt von Bormio alles was man für einen gelungenen Tagesausklang benötigt. Oder man sucht eines der berühmten Thermalbäder zur Entspannung auf.

Wichtig » In Italien besteht Helmpflicht für Kinder bis 14 Jahre!

Hotel Belvedere ★★ Bormio

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
IBB1226	26.12.10 - 03.01.11	Michael Höller + Team	Weihnachts-Family-Fahrt	799,-

Reisepreis pro Person, private Anreise

Zuschläge

Einzelzimmer € 10,- pro Tag

Kinderermäßigung

Bei Unterbringung im Zimmer der Eltern (zwei Vollzahler) beträgt die Ermäßigung für Kinder bis einschließlich 5 Jahre 65%, bis einschließlich 6 Jahre 50%, bis einschließlich 12 Jahre 25%, ab 13 Jahre 5%.

Für **Single mit Kind** (ein Vollzahler) beträgt die Ermäßigung für Kinder bis einschließlich 5 Jahre 30%, bis einschließlich 6 Jahre 20%, ab 7 Jahre 5%.

Für **Senioren** (ab Jahrgang 1951) gewähren wir eine Ermäßigung in Höhe von 5%.

wsv-plus » skiläuferische Betreuung • hier werden Kinder ab 6 Jahren betreut, wenn sie mit ihren Ski selbständig umgehen und liften können

Leistungen » Halbpension • 7-Tage-Skipass • Reiseleiter vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)

Lage » ruhig, abseits der Straße und am Ortsrand von Bormio gelegen. Zum Zentrum sind es ca. 1,4 km, zu den Liften ca. 1,8 km und zur Skibushaltestelle ca. 200 m

Ausstattung » gut eingerichtetes, vom Besitzer persönlich geführtes Haus, Empfang, Aufenthaltsraum und Bar, Speisesaal, Lift und Sonnenterrasse

Zimmer » alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon und SAT-TV ausgestattet



Hotel Funivia ★★★ Bormio

Reisecode	Reisezeit	Fahrtenleiter	Kategorie	Preis €
IBF0416	16.04.11 - 26.04.11	Uli Stall + Team	Oster-Family-Fahrt	859,-
IBFE0416	16.04.11 - 23.04.11	Uli Stall + Team	Oster-Family-Fahrt	669,-

Reisepreis pro Person, private Anreise

Zuschläge

Einzelzimmer € 15,- pro Tag

Kinderermäßigung

Bei Unterbringung im Zimmer der Eltern (zwei Vollzahler) beträgt die Ermäßigung für Kinder bis einschließlich 5 Jahre 65%, bis einschließlich 7 Jahre 50%, bis einschließlich 12 Jahre 34%, bis einschließlich 15 Jahre 7%.

wsv-plus » skiläuferische Betreuung • hier werden Kinder ab 6 Jahren betreut, wenn sie mit ihren Ski selbständig umgehen und liften können

Leistungen » Halbpension • Frühstücksbuffet • 3-Gänge-Wahlmenü mit Salatbuffet • 9-Tage-Skipass Skipass (Termin 1) oder 6-Tage-Skipass (Termin 2) • Reiseleiter vor Ort • Reiserücktrittskosten-Versicherung (ARAG) • Reiseunfall-Versicherung (ARAG)

Lage » wenige Meter bis zur Skipiste, nur einige Minuten zu Fuß bis zur Altstadt und in direkter Nähe zu den Thermen

Ausstattung » hell, warm und einladend gestaltetes Foyer, Bar „Bata“, TV-Raum, Spielraum, Fitnessraum, Ski- und Skischuhdepot

Zimmer » alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon und TV ausgestattet, von einigen schaut man auf die Skipisten

Wellness » Sauna, türkisches Bad, Wassermühlendusche, Massagedusche, Schwimmbad, Relaxzone und Fitnessbereich

Parken » Park- und Garagenplätze sind vorhanden

Besonderheiten » Bushaltestelle des Gratis-Skibusses direkt beim Haus, Rodelverleih, Schneeschuh- oder Fackelwanderung



Partner des wsv



Rote Karte – gegen sexuelle Gewalt im Sport:

Infotag am 6. November in Köln

Ein sensibles und nicht einfaches Projekt gehen wir mit der Prävention gegen sexuelle Gewalt an. In diesem Projekt wollen wir Sie, die Meinungsbildner, Betreuer innerhalb der Vereine und die Vereine unterstützen, dieses Thema mit zu tragen.

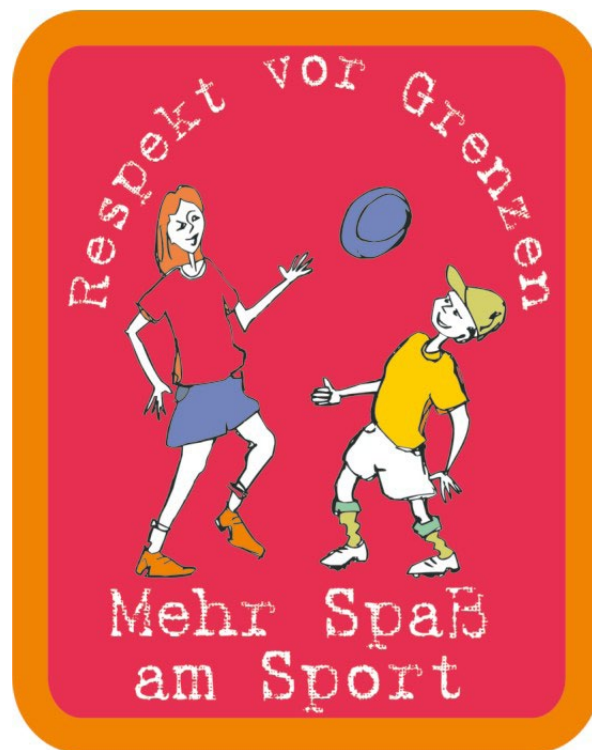
Erfahren Sie von Experten des Arbeitskreises „Wir zeigen die rote Karte - gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen, Frauen und Jungen im Sport“ (u.a. mit dem Stadtsportbund und der Kriminalpolizei Köln) wie Sie das Thema in Ihrem Verein aufgreifen können. Wie Sie Betreuer, Eltern präventiv begleiten und Ihre Lehrkräfte sensibilisieren können.

Der westdeutsche skiverband lädt zu einem Informationsvormittag ein:

**Samstag, 6. November 2010, 10 Uhr,
Polizeipräsidium Köln, Walter-Pauli-Ring 2-6**

Bitte um Anmeldung über unsere Geschäftsstelle unter breitensport@wsv-ski.de oder Telefon 02354-928222.

Für Informationen vorab steht Ihnen der Breiten- und Freizeitsportwart, Gerald Altwater, unter Telefon: 02173-52608 zur Verfügung.



Lassen Sie sich vom Nordic Virus anstecken

... und „infizieren“ Sie als neue Lehrkraft in Ihrem Verein Ihre Clubfreunde.

Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich als neue Lehrkraft in Ihrem Verein qualifizieren.

In kurzer Zeit haben Sie die Möglichkeit in den Nordic Sports in einer der Disziplinen (Nordic Walking, Nordic Blading, Skilanglauf Classic und/ oder Skating sowie Schneeschuhlaufen) das DSV Zertifikat zur/m Trainer/in in Nordrhein-Westfalen zu erwerben.

Nachfolgend die **Wintertermine in Winterberg:**

17.12.-19.12.2010	(freiwilliger) Orientierungslehrgang zur Einstufung der eigenen Technik und zur Vorbereitung auf zukünftige Lehrgänge im Bereich Nordic Skiing Classic und Skating
28.01.-30.01.2011	Ausbildung Nordic Skiing Classic
04.02.-06.02.2011	Ausbildung Nordic Skiing Skating
18.02.-20.02.2011	Ausbildung Nordic Snowshoeing (Schneeschuh)
28.01.-30.01.2011	Qualifizierungsmodul DSV Instructor Nordic
11.02.-13.02.2011	Fortbildung „Fun und Action Nordic“



Neben den Wochenendlehrgängen können Sie in der Zeit vom 11.- 18. Dezember in Oberhof die erforderlichen Modullehrgänge für die DSV Grundstufe Nordic komplett absolvieren.

Weitere Informationen über unsere Geschäftsstelle unter breitensport@wsv-ski.de oder per Telefon: 02354-928222.